

schlechter wechseln; die Throne der Reiche stürzen zusammen; die Namen berühmter Völker gehen unter; neue politische Formen entstehen; der Erdboden wird nach neuen Grenzen eingetheilt. Doch das Geschlecht selbst, zu dem wir gehören, trägt einen ewigen Charakter!

---

Die Zeitrechnung, besonders die der ältern Völker, ist noch viel zu wenig im Großen ausgeglichen, um eine durchgehends beglaubigte und allgemeine Zeitrechnung annehmen und festhalten zu können, obgleich die jüdische, die griechische nach Olympiaden, die römische von Erbauung der Stadt Rom, die christliche von der Geburt Jesu, und die Hegira der Mahomedaner zu den wichtigsten Zeitrechnungen gehören. — Je weniger wir von vorn herein, d. i. von der Schöpfung an abwärts bis auf Christum, nach Jahren der Welt mit bestimmter Sicherheit zählen können; desto mehr empfiehlt sich, schon der Einheit im Ganzen wegen, die Zeitrechnung nach Jahren vor und nach Christi Geburt. Sie läßt sich mit den Olympiaden und mit den Jahren nach Erbauung Roms in der alten Geschichte am leichtesten ausgleichen, und deshalb wird sie auch in dieser Darstellung der allgemeinen Geschichte zunächst festgehalten und durchgeführt.